

Projekttag im DDR-Museum



Menschenrechte im Überwachungsstaat, um dieses Thema geht es bei den Projekttagen diese Woche im DDR-Museum mit den Zeitzeugen Lothar Tautz und Annette Hildebrandt vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“. Die Schüler suchen sich Aufgaben aus, erarbeiten diese selbstständig und präsentieren sie anschließend. „Es ist uns wichtig, zu zeigen, wie wichtig Menschenrechte sind“, so Tautz. Er lobt das Vorwissen, das die

Kinder hätten. Am Dienstag waren die 22 Schüler einer neunten Klasse des Reuchlin-Gymnasiums da, das Bild zeigt Lehrerin Kathrin Schlittenhardt sowie die Gymnasiasten Fridolin Kollmar, Aurelia Manno, Micha Andree, Yvonne Schäfer und Maximilian Pfeiffer (von links). Am morgigen Freitag findet außerdem eine Lesung aus dem Buch „Dont worry – Be happy“ von Tautz und Hildebrandt um 19.30 Uhr im DDR-Museum statt. *job*